

# **Antrag Nr. 05-F-03-0011**

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

---

### **Betreff:**

Nassau Affair Kaffee  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.01.2005 -

### **Antragstext:**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Ausschuss unterstützt lokale Initiativen zur Förderung gerechter Welthandelsstrukturen. Er befürwortet die Bestrebungen zur Veränderung des Konsumverhaltens in der Wiesbadener Bevölkerung, die geeignet sind, die Lebenssituation der Menschen in den Ländern der sogenannten dritten Welt zu verbessern.

Eine besondere Verantwortung sieht der Ausschuss dabei gegenüber den Partnerstädten der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Deshalb wird der Magistrat gebeten,

- zu berichten, ob er gemäß den Beschlüssen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 06.09.1995 und der Stadtverordnetenversammlung am 18.05.1995 (Anträge von Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) dafür gesorgt hat, dass dort wo es technisch möglich ist, fair gehandelter Kaffee in der Stadtverwaltung verwendet wird.
- zur Unterstützung der Menschen in unserer Partnerstadt Ocotal in Nicaragua zukünftig für die Stadtverwaltung z.B. das Hauptamt und in den Beteiligungsgesellschaften fair gehandelten Kaffee "Nassau Affair" einzukaufen. Dies soll auch für Dritte, die mit dem Ausschank beauftragt werden, gelten.
- alle mit der Stadt in Verbindung stehenden Organisationen, Gesellschaften und Betriebe, wie z.B. ESWE, HSK oder die Kurbetriebe, aufzufordern, den fair gehandelten Kaffee "Nassau Affair" einzukaufen.

### **Begründung:**

Wiesbaden, 19.01.2005

Hubert Müller  
Stadtverordneter

Carola Pahl  
Fraktionsgeschäftsstelle